

Fachgruppe

Spiel

Heinestraße 169
70597 Stuttgart-
Sonnenberg

Telefon 07 11/9 76 58-0
Telefax 07 11/9 76 58-30

Bankverbindung:
Kreissparkasse Waiblingen
Konto-Nr. 15 001 032
(BLZ 602 500 10)

www.fachgruppe-spiel.de

St.-Nr. 99019/20010

Mitglied im
Deutschen
Verband
der Spielwaren
Industrie



Fachgruppe Spiel e.V. · Heinestr. 169 · 70597 Stuttgart

28.01.2010

Internationale Spielwarenmesse 2010, Nürnberg

Deutschland hat viel Spaß am Spielen

- **Mit einem Plus von 5 Prozent behaupten sich Spiele und Puzzles als stärkstes Segment im Spielwarenmarkt**
- **Trotz großer digitaler Konkurrenz erweisen sich Kinderspiele als Motor der Branche**

Trotz großer digitaler Versuchung durch die allzeit bereitliegende Fernbedienung und die handliche PC-Maus wird in den deutschen Familien "traditionell" mit Würfel, Pöppel & Co. gespielt wie selten zuvor. Und dies nicht nur mit Klassikern wie "Mensch ärgere Dich nicht", "Die Siedler von Catan" oder "Monopoly", sondern vor allem auch mit den vielen Neuheiten, von denen der Markt alljährlich seine wichtigen Impulse erhält. So auch im vergangenen Jahr!

Mit einem um fünf Prozent auf etwas über 400 Mio. Euro* angestiegenen Umsatz haben Spiele und Puzzles im abgelaufenen Jahr ihre Spitzenposition im hiesigen Spielwarenmarkt nicht nur behauptet, sondern sogar weiter ausgebaut. Den wesentlichen Antrieb für diese positive Entwicklung lieferten 2009 zweifellos die Kinderspiele, die um mehr als 30 Prozent zulegten und daher trotz großer digitaler Konkurrenz zu Recht als Motor der Branche gelten. Hersteller wie Handel sehen darin ein überaus positives Signal für die weitere Zukunft des Spiels, da es wohl gelungen ist, die jungen "Einsteiger" für dieses Genre der sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu interessieren.



In der Fachgruppe Spiel sind folgende Spieleverlage vertreten: Amigo, ASS, Clementoni, Drei Magier, Goldsieber, Goliath, Habermas, Hans im Glück, Hasbro (MB, Parker), Jumbo, Kosmos (Klee), Mattel, Noris, Piatnik, Ravensburger (Alea), Schmidt-Spiele, Selecta, Winning Moves, Zoch.
1. Vorsitzender: Michael Hopf, 2. Vorsitzender: Axel Meffert, Geschäftsführer: Dr. Volker Schmid

Dass sich die Kids 2009 so sehr für klassischen Spiel-Spaß begeistern ließen, liegt sicher an den qualitativ anspruchsvollen Spielen des vergangenen Jahres aber auch an dem gestiegenen Bewusstsein der Eltern, die gemeinsames Spielen als einen wichtigen Baustein für die gesunde Entwicklung des Kindes ansehen. Jurypreise wie der des 'Kinderspiel des Jahres' tun das ihre, um den Stellenwert großer Spielideen für die Kleinen kontinuierlich auszubauen. Erneut hat übrigens im vergangenen Jahr ein 'Kinderspiel des Jahres' ("Das magische Labyrinth") mit den Verkaufsstückzahlen eines 'Spiel des Jahres' (2009: "Dominion") gleichgezogen. Wie nachhaltig diese Auszeichnungen sein können, zeigt sich am Preisträger 2008 ("Wer war's?"), der auch noch im zurückliegenden Jahr einer der Bestseller im Teilmarkt der Kinderspiele war. Wie sehr dieser in Bewegung ist, machte auch der Markteinstieg von Lego deutlich, der nicht nur neue Ansätze fürs Kinderspiel brachte, sondern auch neue Zielgruppen.

Viel Optimismus für die Zukunft zieht die Fachgruppe Spiel, in der sich die führenden Markenverlage zusammengeschlossen haben, aus einer weiteren Statistik: Unter den Top 15 der umsatzstärksten Spielwarenartikel in Deutschland waren 2009 drei Spiele.

** Der Spielwarenmarkt in Deutschland wird im Auftrag der Fachgruppe Spiel von Eurotoys/NPD Group beobachtet. Die ermittelten Zahlen decken etwa 70% des gesamten Marktvolumens ab. Die in dieser Information genannten Zahlen stellen eine Hochrechnung auf der Basis der Eurotoys-Zahlen dar.*